

Wann benutzt man Präteritum und wann Perfekt?

Der Ort entscheidet

Wo steht was?

Wo	Zeitform
Gespräch	Perfekt
Chat	Perfekt
Erzählung	Präteritum
Bericht	Präteritum



Nicht feiner oder gröber: Es kommt darauf an, wo der Satz steht.

Derselbe Tag, zweimal

Zwei Fassungen

Gespräch	Bericht
bin gegangen	ging
habe gegessen	aß
bin gefahren	fuhr



Erzählt klingt es anders als aufgeschrieben. Gemeint ist dasselbe.

Eine Handlung, drei Zeitformen

Präsens: **ich gehe**

Präteritum: **ich ging**

Perfekt: **ich bin gegangen**

So baust du das Perfekt

- 1 Nimm haben oder sein: ich habe, du bist ...
- 2 Häng das Partizip II ans Ende: gespielt, gegangen.
- 3 Bei Bewegung oder Veränderung meist sein: ich bin gelaufen, ich bin eingeschlafen.

Präteritum: das Verb allein (las). Perfekt: haben oder sein plus Partizip (habe gelesen).

Wann was?

- Mündlich erzählen, Chat, Nachricht an Freunde: meist Perfekt.
- Erzählung, Bericht, Märchen: Präteritum.
- War, hatte, konnte, musste, wollte: auch mündlich meist Präteritum.

Typische Falle

- „Präteritum ist feiner“ – nein. Beide Formen sind richtig, sie stehen nur an verschiedenen Orten.
- Gegenprobe: „Ich ging ins Kino und aß Popcorn“ klingt beim Reden steif.
- Eine Erzählung bleibt im Präteritum. Nur die wörtliche Rede klingt wie gesprochen.

TIPP

Erzähl deinen Tag laut im Perfekt („Ich bin aufgestanden ...“) und schreib ihn danach im Präteritum auf („Ich stand auf ...“). So übst du beide Formen an einer Geschichte.

Wann benutzt man Präteritum und wann Perfekt?

Name: _____ Datum: _____

1 Vom Gespräch in den Text: Setz ins Präteritum.

Ich bin früh aufgestanden. → Ich früh auf.

Wir haben Fußball gespielt. → Wir Fußball.

Lea hat ein Buch gelesen. → Lea ein Buch.

Sie ist ins Kino gegangen. → Sie ins Kino.

Du bist zu spät gekommen. → Du zu spät.

Ihr seid müde gewesen. → Ihr müde.

2 Und umgekehrt: Setz ins Perfekt. Haben oder sein?

Ich spielte Gitarre. → Ich Gitarre .

Wir fuhren ans Meer. → Wir ans Meer .

Du liefst schnell. → Du schnell .

Er aß eine Pizza. → Er eine Pizza .

Wann benutzt man Präteritum und wann Perfekt?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Das Präteritum ist feiner als das Perfekt.	☐	☐
„Ich ging“ und „ich bin gegangen“ meinen dasselbe.	☐	☐
Eine Erzählung schreibst du meist im Präteritum.	☐	☐
Wer beim Sprechen das Perfekt benutzt, macht einen Fehler.	☐	☐
In der wörtlichen Rede dürfen Figuren reden wie im Gespräch.	☐	☐
Das Perfekt besteht aus einem einzigen Wort.	☐	☐

4 Welche Zeitform ist das? Schreib Präsens, Präteritum oder Perfekt.

Wir sind geschwommen. →

Lea schrieb einen Brief. →

Tim liest ein Buch. →

Ich habe gewonnen. →

Die Gäste kamen spät. →

Wann benutzt man Präteritum und wann Perfekt?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Mia sagt: „Das Präteritum ist feiner als das Perfekt.“ Was stimmt?

- ☐ Sie hat recht, darum sagt man es auch beim Reden.
- ☐ Sie hat unrecht, das Perfekt ist die feinere Form.
- ☐ Beide Formen sind richtig, sie gehören nur an verschiedene Orte: Perfekt ins Gespräch, Präteritum in den Text.
- ☐ Beide sind falsch, richtig ist nur das Präsens.

In einer Erzählung steht: „Tim öffnete die Tür. Dann hat er das Licht angemacht.“ Was ist falsch?

- ☐ Nichts, man darf die Zeitform beliebig wechseln.
- ☐ Der zweite Satz springt ins Perfekt, richtig ist: Dann machte er das Licht an.
- ☐ Der erste Satz müsste im Perfekt stehen.
- ☐ Es müsste „Dann hat er das Licht angemachte“ heißen.

Warum heißt es „Ich bin gelaufen“ und nicht „Ich habe gelaufen“?

- ☐ Laufen ist eine Bewegung von A nach B, und dabei nimmt man meist sein.
- ☐ Weil laufen ein schwaches Verb ist.
- ☐ Weil man bei ich immer sein benutzt.
- ☐ Beides ist gleich richtig.

Lea schreibt in ihrer Erzählung: „Ich habe den Schlüssel verloren“, rief Tom. Darf sie das?

- ☐ Ja, denn Erzählungen stehen immer im Perfekt.
- ☐ Nein, auch die wörtliche Rede muss im Präteritum stehen.
- ☐ Ja, weil das Perfekt feiner klingt.
- ☐ Ja: In der wörtlichen Rede sprechen die Figuren wie im Gespräch, da passt das Perfekt.

Wann benutzt man Präteritum und wann Perfekt?

ZUM KONTROLLIEREN

Beim Perfekt zählen beide Teile: haben oder sein und das Partizip. In Aufgabe 3 zählt, was üblich ist.

1 Vom Gespräch in den Text: Setz ins Präteritum.

Ich bin früh aufgestanden. → Ich **stand** früh auf.

Wir haben Fußball gespielt. → Wir **spielten** Fußball.

Lea hat ein Buch gelesen. → Lea **las** ein Buch.

Sie ist ins Kino gegangen. → Sie **ging** ins Kino.

Du bist zu spät gekommen. → Du **kamst** zu spät.

Ihr seid müde gewesen. → Ihr **wart** müde.

2 Und umgekehrt: Setz ins Perfekt. Haben oder sein?

Ich spielte Gitarre. → Ich **habe** Gitarre **gespielt**.

Wir fuhren ans Meer. → Wir **sind** ans Meer **gefahren**.

Du liefst schnell. → Du **bist** schnell **gelaufen**.

Er aß eine Pizza. → Er **hat** eine Pizza **gegessen**.

Wann benutzt man Präteritum und wann Perfekt?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Das Präteritum ist feiner als das Perfekt.	☐	☒
„Ich ging“ und „ich bin gegangen“ meinen dasselbe.	☒	☐
Eine Erzählung schreibst du meist im Präteritum.	☒	☐
Wer beim Sprechen das Perfekt benutzt, macht einen Fehler.	☐	☒
In der wörtlichen Rede dürfen Figuren reden wie im Gespräch.	☒	☐
Das Perfekt besteht aus einem einzigen Wort.	☐	☒

4 Welche Zeitform ist das? Schreib Präsens, Präteritum oder Perfekt.

Wir sind geschwommen. → **Perfekt**

Lea schrieb einen Brief. → **Präteritum**

Tim liest ein Buch. → **Präsens**

Ich habe gewonnen. → **Perfekt**

Die Gäste kamen spät. → **Präteritum**

Wann benutzt man Präteritum und wann Perfekt?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Mia sagt: „Das Präteritum ist feiner als das Perfekt.“ Was stimmt?

☒ **Beide Formen sind richtig, sie gehören nur an verschiedene Orte: Perfekt ins Gespräch, Präteritum in den Text.**

Es geht nicht um fein oder grob, sondern darum, ob man redet oder schreibt.

In einer Erzählung steht: „Tim öffnete die Tür. Dann hat er das Licht angemacht.“ Was ist falsch?

☒ **Der zweite Satz springt ins Perfekt, richtig ist: Dann machte er das Licht an.**

Eine Erzählung bleibt im Präteritum, also heißt es: Dann machte er das Licht an.

Warum heißt es „Ich bin gelaufen“ und nicht „Ich habe gelaufen“?

☒ **Laufen ist eine Bewegung von A nach B, und dabei nimmt man meist sein.**

Bewegung und Veränderung bilden das Perfekt meist mit sein.

Lea schreibt in ihrer Erzählung: „Ich habe den Schlüssel verloren“, rief Tom. Darf sie das?

☒ **Ja: In der wörtlichen Rede sprechen die Figuren wie im Gespräch, da passt das Perfekt.**

Der Erzähltext bleibt im Präteritum, nur die Figuren reden, wie man eben redet.